

A large, stylized yellow graphic of three interconnected circles, similar to the one in the logo, is positioned on the right side of the page, extending from the top towards the bottom.

PROUT AT WORK

KONFERENZ 2015

16. Oktober 2015

Mit freundlicher
Unterstützung von:

SIEMENS

ab 9:30 Uhr Ankommen, Registrierung & Networking

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

10:15 Uhr **Keynote, Janina Kugel, Mitglied des Vorstands der Siemens AG**



Janina Kugel ist Arbeitsdirektorin und Mitglied des Vorstands der Siemens AG. Sie ist global verantwortlich für die Themen Personal, Diversity, Health & Safety und CSR.

Vor Ihrer Bestellung in den Vorstand war sie Chief Human Resources Officer für Osram und hatte bei Siemens verschiedene leitende Führungspositionen inne: Human Resources, Führungskräfteentwicklung, Strategy & Innovation in Deutschland, Italien und China.

Bevor Janina Kugel zu Siemens kam, arbeitete sie mehrere Jahre bei Accenture. Während dieser Zeit war sie auf Projekten für internationale Firmen in Europa und den USA mit Fokus auf Re-Engineering, Restrukturierung und Organizational Design tätig.

Sie hat an vielen Orten dieser Welt gelebt und gearbeitet und ist so zu einer Unterstützerin für Diversity und verschiedene LGBTIQ Initiativen in Deutschland und anderen Ländern geworden.

Frau Kugel ist Mitglied im Praxisbeirat der Hertie School of Governance, im Hochschulrat der Technischen Hochschule Ingolstadt, sowie im Stiftungsrat der Siemens Stiftung.

Die gebürtige Stuttgarterin studierte in Mainz und Verona Wirtschaft. Sie ist Mutter von zwei Kindern und lebt in München. Wenn es ihre Zeit erlaubt geht sie laufen und spielt Klavier. Twitter @janinakugel

11:00 Uhr **Break-outs**

- I:** Break-out PwC „Für und wider von LGBTIQ-only-Themen“ (Auditorium)
- II:** Break-out Commerzbank „Strategieentwicklung für GLBTIQ-Netzwerke“ (Sigmund Schuckert Raum)
- III:** Break-out Aufklärungsprojekt München – „LGBTIQ-Jugendliche in der Arbeitswelt“ (Erwin Moritz Reiniger Raum)

12:30 Uhr Ach, so ist das?!

Martina Schradi, Comic-Zeichnerin

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Geschlechter-Grenzen überwinden = Grenzenlos frei?“

Was HLGBT&C von TIQ's lernen können

mit

- Dagmar Kohnen (Siemens AG),
- Lucie Veith (Intersexuelle Menschen e.V.),
- Christian Schabel-Blessing (ThermoFisher Scientific)

15:00 Uhr Trans*Mentoring-Programm Berlin

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **Break-outs**

- IV:** Break-out „Ach, so ist das?!“ – Mit Comics gegen Homo-, Trans- und Interphobie (Auditorium)
- V:** Break-out Siemens – „Netzwerken in der Arbeitswelt 4.0 – Wie wir von Diversity Netzwerken das zukünftige Arbeiten lernen können“ (Sigmund Schuckert Raum)
- VI:** Break-out „Inter* – was? Nie gehört“ – Wie kann ich intersexuelle Menschen und ihre Belange mitdenken und sollte ich das? (Erwin Moritz Reiniger Raum)

17:15 Uhr **Keynote, Corinna Kanzek, Senior Managerin, EY**



Corinna Kanzek ist Senior Managerin in der Unternehmens- und Risikoberatung von EY.

Engagiert und motiviert, das sind die beiden Lieblingsworte der 42jährigen Hamburgerin. „Alles was ich anfasse, unabhängig davon ob beruflich oder privat muss mich in erster Linie überzeugen. Hat es mich überzeugt, dann treibe ich die Aufgabe mit hohem persönlichen Einsatz zum Ziel.“

Corinna liebt die Vielfalt nicht nur privat, auch beruflich mag sie es heterogen. So fühlt sich die gelernte Steuerfachgehilfin und studierte Diplom-Kauffrau in der Finanz-, Strategie- und/oder IT-Beratung wohl und genießt es, herausfordernde Projekte zu managen und ihre Teams zum Erfolg zu steuern.

Privat lebt Corinna zusammen mit ihrer Frau Tina und den gemeinsamen Töchtern (3 Jahre und 11 Monate alt) in einer Regenbogenfamilie. Durch ihre offene Umgangsart versuchen sie aktiv möglichen Vorurteilen im Alltag zu begegnen und ihre Töchter mit viel Selbstbewusstsein in das Leben zu begleiten.

Diese gelebte „Offenheit“ und die aktuell stetig wachsende Akzeptanz für jegliche Lebensart ist nach persönlicher Erfahrung von Corinna die ideale Kombination um auch im Berufsalltag ein ehrliches und vertrauensvolles Arbeitsumfeld zu erreichen. „Es ist nicht immer einfach und selbstverständlich, das Persönliche nach außen zu kehren.“ Corinna ist jedoch überzeugt davon, dass es sich lohnt offen zu leben und offen zu zeigen, dass Menschen immer nur Menschen und Kollegen immer nur Kollegen sind, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. Und dafür übernimmt sie gerne eine Vorbildfunktion.

17:45 Uhr LeTRa e.V.: LGBT Flüchtlinge – was können wir machen?

18:00 Uhr Ende & Networking

Break-out PwC – „Für und wider von LGBTI-only-Themen“

Moderation Matthias Schreiber & Vaughan Price

Ein LGBTI-Netzwerk wird klassischerweise von Business- und Diversity-Abteilung getragen. Doch was ist die strategische Rolle des Netzwerks im Unternehmen und gibt es sinnvolle Verknüpfungen mit anderen Themen und Netzwerken?

GLEE@PwC wurde 2014 als LGBTI-only-Netzwerk gegründet. In unserem Wachstumsprozess haben wir große Erfolge erzielt und sehen weiteres Potenzial in Kooperationen mit der Abteilung Diversity&Inclusion (D&I) und anderen LGBTI-Netzwerken.

Daher haben wir beschlossen Themen wie Reverse Mentoring unter dem Open Mind-Prinzip zu sehen und dieses Thema gemeinsam mit D&I zu entwickeln. Des Weiteren planen wir unsere Standortevents gemeinsam mit anderen Unternehmen zu organisieren.

Wir möchten mit euch sinnvolle Kooperationen mit D&I, innerhalb des PROUT@Work Netzwerks und Partnernetzwerken diskutieren.

Break-out Commerzbank – „Strategieentwicklung für GLBTIQ-Netzwerke“

Moderation Torge Lars Rosenberg & Christian D. Weis

Der 90-minütige Workshop zeigt im Präsentationsteil, wie das Commerzbank-Netzwerk ARCO verschiedene Entwicklungsphasen durchlaufen hat und welche Herausforderungen sich heute daraus ergeben. Zudem gibt der Präsentationsteil eine methodische Einführung in die Strategiearbeit von GLBTIQ-Netzwerken.

Im Workshopteil erarbeiten die Teilnehmer_innen gemeinsam eine SWOT-Analyse am Beispiel von GLBTIQ-Netzwerken, die sich in unterschiedlichen Lebensphasen befinden (vor der Gründung, neues Netzwerk, reifes Netzwerk). An diesen Beispielen lernen die Teilnehmer_innen theoretisch und praktisch, welche Optionen sich für die strategische Positionierung von Netzwerken ergeben.

Ziel des Workshops ist es,

- an Beispielen zu zeigen, wie sich ein erfolgreiches Netzwerk über Jahre entwickeln kann,
- zu verdeutlichen, wie strategisches Denken die Netzwerkarbeit weiter professionalisieren kann,
- zu erarbeiten, welche Geschäftszwecke ein GLBTIQ-Netzwerk heute verfolgen kann.

Break-out Aufklärungsprojekt München – „LGBTIQ-Jugendliche in der Arbeitswelt“

Moderation Gabriele Schaller & Jonas Fischer

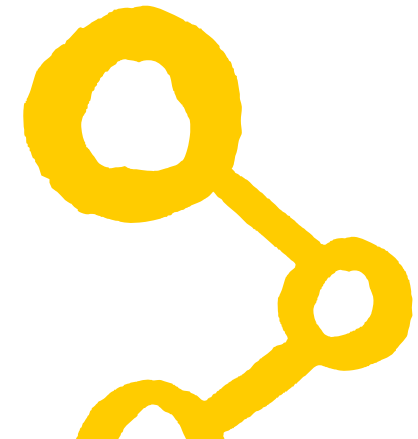
Das Aufklärungsprojekt München stellt seine Arbeit in (Berufs-)Schulen und sein bestehendes Netzwerk mit Kooperationspartner_innen vor und zeigt, wie bereits zu Beginn der Ausbildung Lehrkräfte und Jugendliche für die Themen LGBT-Lebensweisen sensibilisiert werden können, um mehr Toleranz und Akzeptanz für sexuelle Vielfalt zu erreichen.

Anhand einer Übung werden die Workshopteilnehmer_innen für LGBT-Lebensweisen im Jugendalter sensibilisiert und die Probleme von LGBTIQ-Jugendlichen dargestellt, denn nach wie vor existieren Beschimpfungen und Diskriminierungen von LGBTIQ-Menschen im Alltag. Zudem soll erarbeitet werden, wie LGBTIQ-Jugendliche in der Arbeitswelt unterstützt werden und wie diese Kontakt zu bestehenden LGBTIQ-Netzwerken aufnehmen können.

Break-out „Ach, so ist das?!“ – Mit Comics gegen Homo-, Trans- und Interphobie

Moderation Martina Schradi

Das Projekt „Ach, so ist das?!“ (www.achsoistdas.com) geht einen ungewöhnlichen Weg der Antidiskriminierungsarbeit: Mit Hilfe von biografischen Comicgeschichten werden Lebensweise und Diskriminierungserfahrungen von LSBTI* sichtbar und begreifbar gemacht. In dem Workshop lernen Sie das vielfältige pädagogische Programm des Projekts kennen und machen exemplarisch einige Übungen auf Basis der Comicgeschichten. Abschließend wollen wir gemeinsam ausloten, welche Möglichkeiten „Ach, so ist das?!“ für die Antidiskriminierungsarbeit in Unternehmen und Organisationen bietet.



Break-out Siemens –

„Netzwerken in der Arbeitswelt 4.0 – Wie wir von Diversity Netzwerken das zukünftige Arbeiten lernen können“

Moderation Martin Korinth & Alex Nusselt

Am Beispiel von PRIDE@Siemens erläutern wir, was gut funktioniert hat und was nicht. Welche Anforderungen an ein Netzwerk gestellt werden, welche Ziele es verfolgt und was wir daraus für das Arbeiten in Zukunft daraus lernen können.

Ziel des Workshops ist der

- Erfahrungsaustausch verschiedener Netzwerke
- Beitrag zur Unternehmenskultur

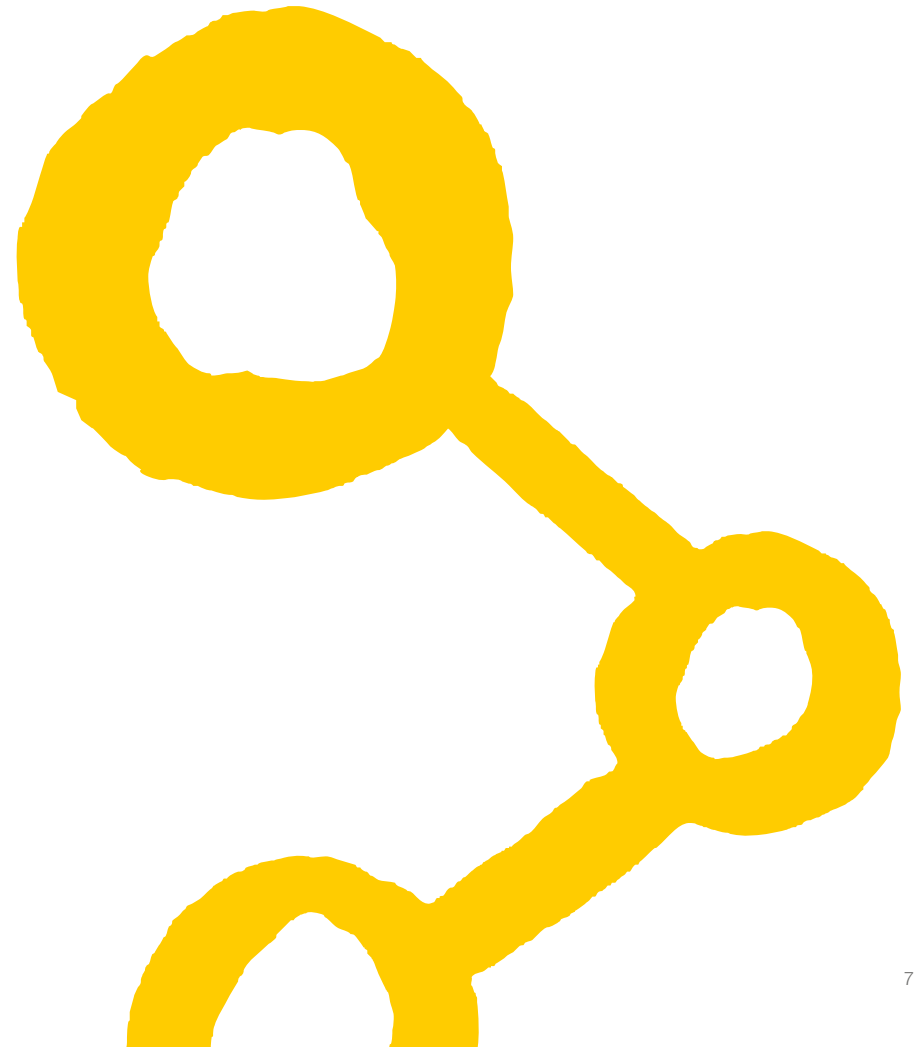
Break-out „Inter* – was? Nie gehört“ –

„Wie kann ich intersexuelle Menschen und ihre Belange mitdenken und sollte ich das?“

Moderation Lucie Veith

Leicht geht es von den Lippen: LSBTTQI*. Doch was steckt dahinter. In dem hier angebotenen Workshop soll es zum einen darum gehen, das „I“ zu entschlüsseln, die Belange von intersexuellen Menschen kennen zu lernen. Nur wenige Menschen wissen um die menschenrechtliche Situation der Gruppe, die „nicht in der geschlechtlichen Norm“ geboren werden und geschlechtszuweisenden Normierungen an Ihren Körpern erdulden müssen. Vielfalt ist hier kein Ziel, es ist gelebte Realität.

Zum anderen werden Aspekte zu „Geschlecht“ erörtert. Eines ist klar: das wird eine kurzweilige Stunde mit einer ausgewiesenen Inter*-Expert_in.





Jonas Fischer ist Vorstand bei TransMann e.V. und engagiert sich bei Aufklärungsprojekt München e.V.

Als Betroffener arbeitet er seit 2008 aktiv im Vorstand von TransMann und leitet zudem die Münchner Gruppe des Vereins. Seine ehrenamtliche Tätigkeit empfindet er als große Notwendigkeit da es, trotz zunehmender Präsenz in den Medien, immer noch nicht selbstverständlich ist, Akzeptanz und Respekt für trans*idente Menschen zu erwarten.



Dagmar Kohnen, Feuerpferd, Verpartnert, Rheinland; Krefeld, Erlangen, München, Wegberg-Wildenrath. Bergmann, Elektrotechniker, Sozialpädagogische Anleiter_in, Erprobungslokfürer, Montageleiter, E-Konstruktion, 2000 Outing, Ersatzteilmanagerin, Lehr-Lokführerin, Spezialwerkzeuge und seit 2014 LGBTI Diversity Expert der SIEMENS AG. Langjähriges Mitglied bei den Wirtschaftsweibern, Vorstandsmitglied der dgti e.V.



Martin Korinth, arbeitet seit 2005 bei Siemens – ursprünglich im IT Umfeld, mittlerweile als Teamlead für Installed Base Analytics. Er hat das LGBTI-Netzwerk PRIDE@Siemens mit initiiert. In seiner Freizeit engagiert er sich in mehreren LGBTI Vereinen und Gruppen und ist Mitglied im Nürnberger Bündnis gegen Trans- und Homophobie.

Weitere Interessen: global-citizenship, smart-data, eGadgets, scuba, motorbike



Alex Nusselt arbeitet seit 2004 für Siemens als IT Project Manager und Change Agent. Er hat das LGBTI-Netzwerk PRIDE@Siemens mit initiiert. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich als Vorstand einer Freiwilligen Feuerwehr, Koordinator einer Nachbarschaftshilfe und bei der Flüchtlingshilfe.

Weitere Interessen: #crowdfunding, #arbeiten40, #socialentrepreneurship, #CSR, #lifebalance, #newwork



Vaughan Price ist seit 1985 bei PwC und Partner Assurance Inbound Leader. Vaughan leitet das GLEE@PwC Netzwerk und verantwortet dort die interne Kommunikation und die Auftritte mit GLEE auf Recruiting Messen.



Torge Lars Rosenburg wurde im April 2015 zum Arco-Sprecher gewählt. Zuvor hatte er bereits über mehrere Jahre die interne und externe Kommunikation des Netzwerks durch seine Mitarbeit unterstützt. 2000 kam Torge in die Commerzbank und ist heute Senior Specialist HR Strategy & Research in der Personalabteilung. Zu seinen Arbeitsgebieten dort zählen die Personalstrategie der Commerzbank, die Personalforschung und die Zukunft der Arbeitswelt. Er hat Soziologie in Eichstätt und Bamberg studiert und verfügt über vielfältige praktische, akademische und publizistische Erfahrungen in der Personalarbeit und Unternehmenskommunikation.

Von 2005 bis 2011 war er Lehrbeauftragter an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Nach verschiedenen Stationen in der internen Unternehmenskommunikation der Dresdner Bank AG wechselte er 2010 in die Personalabteilung der Commerzbank und begleitete dort die Neuaufstellung des Teams für Strategie, strategische Personalplanung und HR-Research. Torge ist seit 2011 verpartnert und lebt mit seinem Mann in Bamberg.



Christian-Alexander Schabel-Blessing arbeitet seit 2012 als Administrator ECO & Master Data Management bei Thermo Fisher in Germering. Seit ca. August 2015 hat er dort das Amt des Co-Leaders DACH für die Arbeitsgruppe LGBTQA übernommen. Als Betroffener engagiert er sich seit 2006 als Vorstand des bundesweiten Vereins TransMann e.V. und leitet zusammen mit seinem Mann die Münchner Regionalgruppe. Dort setzt er sich mit großem Engagement für die Belange und Akzeptanz von FzM-Transgender, Intersexuelle und deren Angehörige ein.



Gabriele Schaller (Pädagogin M.A.), Aufklärungsprojekt München e.V. Gabriele engagiert sich seit 2005 beim Aufklärungsprojekt München, anfangs als Teamerin und seit 2012 in der Projektleitung und Geschäftsführung. Seit 2014 ist sie zudem ehrenamtlich im Vorstand von Queere Bildung e.V., dem Bundesverband für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.



Martina Schradi hat Psychologie, Medienautorin und Kommunikationsdesign studiert und war mehrere Jahre in der Erwachsenenbildung und in den neuen Medien tätig, bevor sie sich dem Comiczeichnen zuwandte. 2013 rief sie das Comicprojekt „Ach, so ist das?!“ ins Leben, in dem sie Biografiearbeit, politisches Engagement und ihre Leidenschaft fürs Comiczeichnen vereint.

www.comic-von-schradi.de



Matthias Schreiber hat Betriebswirtschaftslehre studiert und ist seit 2009 bei PwC. Als Steuerberater ist er dort Manager International Tax. Als einer der Mitbegründer von GLEE@PwC ist Matthias Botschafter für das Netzwerk in München und kümmert sich dort um die Belange für die Netzwerkmitglieder vor Ort.

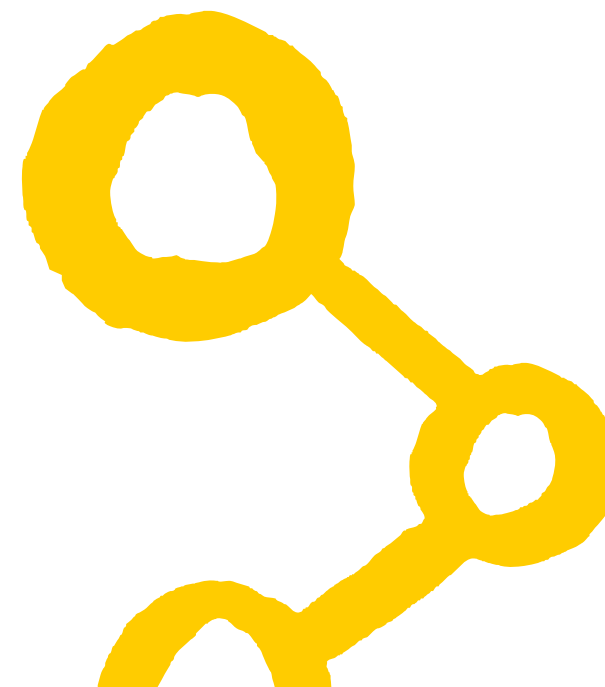


Lucie G. Veith ist Bundesvorsitzende_r von Intersexuelle Menschen e.V. und hat bereits den Expert_innen von UN-Ausschüssen, dem Bundestag und dem Deutschen Ethikrat Rede und Antwort gestanden.



Christian D. Weis, Bankkaufmann aus Frankfurt, wurde 2006 bei dem 4. Bundestreffen in Chemnitz zum Sprecher gewählt. Er ist hauptverantwortlich für das Marketing und die Kommunikation des Netzwerks und war zwei Jahre Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendendenvertretung für das Gebiet Frankfurt. Zudem vertritt er im ComWerte-Netzwerk der Commerzbank und bei PROUT AT WORK, der unternehmensübergreifenden Interessenvertretung der GLBTIQ-Mitarbeiternetzwerke und -Berufsverbände, die Interessen der homosexuellen Kolleginnen und Kollegen.

Seine 2,5 jährige Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte der gebürtige Pfälzer in der Gebietsfiliale Mannheim. Sein damaliger Ausbildungsleiter im Personalzentrum war Hartmut Fischer, der Mitgründer von ARCO. Daher kennt er das Netzwerk bereits von der Entstehung an. Nach acht Jahren im Vertrieb mit Firmenkunden und einem berufsbegleiteten Abendstudium am Institut für Marketing und Kommunikation in Wiesbaden, arbeitet Christian D. Weis seit August 2010 im strategischen Eventmarketing der Mittelstandsbank.





PROUT AT WORK-FOUNDATION

METTINGHSTRASSE 1
80634 MÜNCHEN
TEL: +49 89 9901 3782

INFO@PROUTATWORK.DE
WWW.PROUTATWORK.DE

